

Benjamin Nitsche



Zukunftstrends in der Lebensmittellogistik – Herausforderungen und Lösungsimpulse

Vorstellung der aktuellen Studie zu Zukunftstrends in der Lebensmittellogistik



Schriftenreihe Logistik der Technischen Universität Berlin, Sonderband 7



Frank Straube (Hrsg.)
Zukunftstrends der Lebensmittellogistik
Herausforderungen und Lösungsimpulse

Benjamin Nitsche
Anna Figiel

Herausgeber



Prof. Dr.-Ing. Frank Straube
Leiter des Fachgebiets Logistik,
Technische Universität Berlin

Autoren



Dipl.-Ing. Benjamin Nitsche
Wissenschaftlicher Mitarbeiter,
Fachgebiet Logistik,
Technische Universität Berlin



Dr.-Ing. Anna Figiel
Wissenschaftliche Mitarbeiterin,
Fachgebiet Logistik,
Technische Universität Berlin

Basis der Untersuchung bildet die Auswertung von Experten-interviews sowie einer Online-Umfrage mit insgesamt **über 100 Praxispartnern**.

Die Kerninhalte der Studie umfassen:

- wichtigste **Konsumententrends**
- **Herausforderungen für die Logistik**
- **Handlungsempfehlungen** für die zukünftige Ausrichtung der Lebensmittellogistik von Herstellern, Händlern sowie Logistikdienstleistern
- Ausblick auf Lebensmittellogistik-Lösungen für die **Stadt von morgen**

ISBN 978-3-7983-2832-7(print)
Online kostenfrei verfügbar unter:
<https://www.tu-berlin.de/?175044#>



Agenda

1. Ausgangssituation
2. Konsumententrends und ihre Auswirkungen auf die Logistik
3. Handlungsempfehlungen für die Lebensmittellogistik der Zukunft

Ausgangssituation



Kunde als Treiber für Veränderungen

Digital Natives

Demografischer Wandel

Volatiles Nachfrageverhalten

Informationsbedarf

Nachhaltigkeitsdenken



Traditionelle Faktoren

Preiskampf

Knappe Logistikflächen

Steigende Sortimentsbreite

...

IST-Situation



Marktführer stationärer Lebensmittelhändler

Neuartige Faktoren

Neue Anbieter

Geschäftsmodelle

Belieferungskonzepte

...

Zukünftige logistischen Herausforderungen der Lebensmittelindustrie:

- u.a. Digitalisierung, Omni-Channel-Logistik, Nachhaltigkeit, Home-Delivery, Bündelungsstrategien, erhöhte Lieferfrequenz

Die Logistik gilt als eine der Hauptherausforderungen und entscheidender Wettbewerbsfaktor in der Lebensmittelindustrie.

Vervielfachung der Sortimentsbreite
heute: 5.000 bis 50.000 unterschiedliche Artikel

Steigende Nachfragevolatilität

Substituierbarkeit der Güter

Verderblichkeit der Waren

Schwer zu prognostizierbare Nachfrage



Erhöhter
Logistikaufwand

Hohe
Logistikkosten

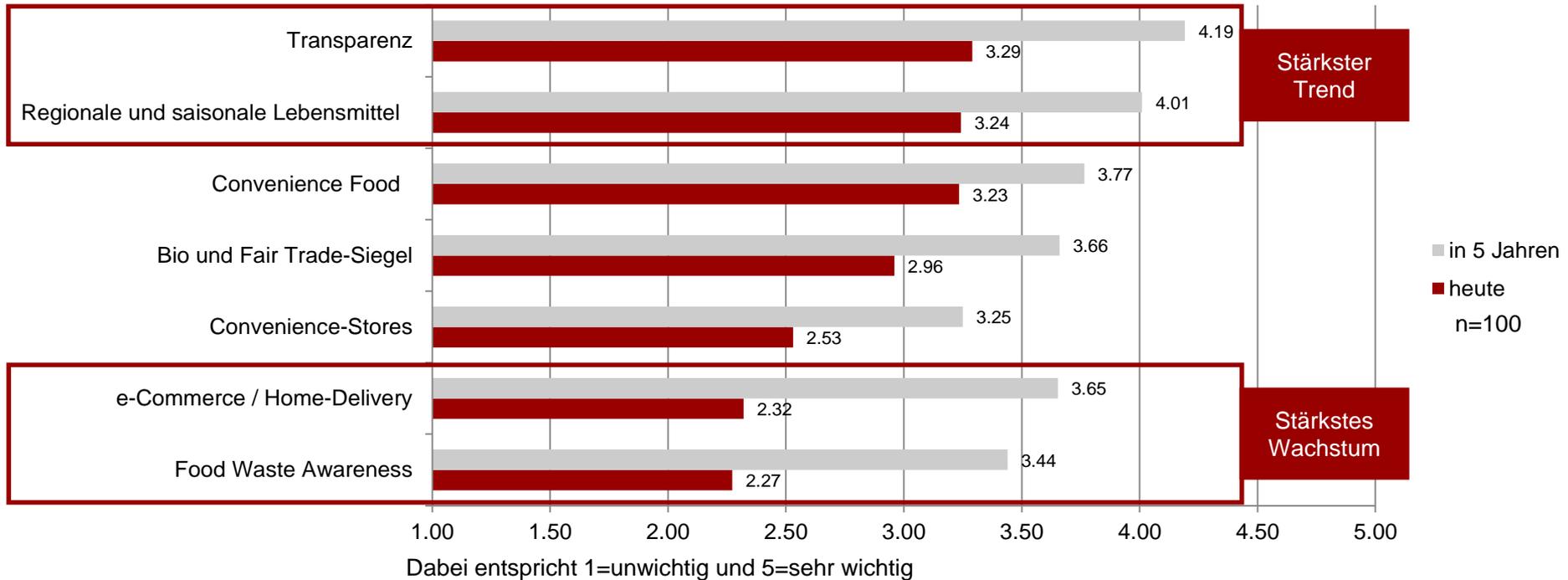


Logistikkosten 6-10% d. Umsatzes
50% kennen Logistikkosten nicht

Agenda

1. Ausgangssituation
2. Konsumententrends und ihre Auswirkungen auf die Logistik
3. Handlungsempfehlungen für die Lebensmittellogistik der Zukunft

Konsumententrends im Vergleich



- Heute sind Transparenz und regionale Produkte im Fokus der Lebensmittelbranche
- Das stärkste Wachstum wird in den Trends E-Commerce und Food Waste Awareness erwartet

Agenda

1. Ausgangssituation
2. Konsumententrends und ihre Auswirkungen auf die Logistik
 - a. **Transparenz**
 - b. E-Commerce
3. Handlungsempfehlungen für die Lebensmittellogistik der Zukunft

Trend: Transparenz

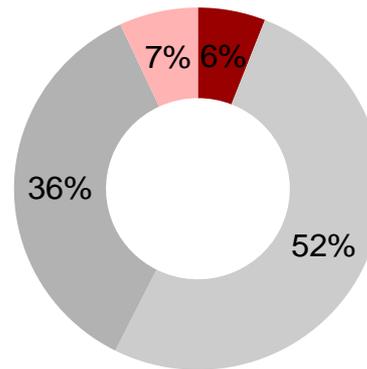
Dieser Trend beschreibt das steigende Kundenbedürfnis nach einer vollständigen Informationsverfügbarkeit entlang der Logistikkette von Lebensmitteln hinsichtlich der Herkunft sowie der Herstellungs-, Transport-, Lagerungs- und Weiterverarbeitungsbedingungen aller zu einem Produkt gehörenden Inhaltsstoffe.



Gesundheit als
Treiber

Lebensmittel-
skandale als
Treiber

Wie gut sich für den Verbraucher feststellen lässt,
wie lange bzw. auf welchem Weg ein Produkt
transportiert wurde



- relativ gut
- nur schwer
- gar nicht
- k.A.

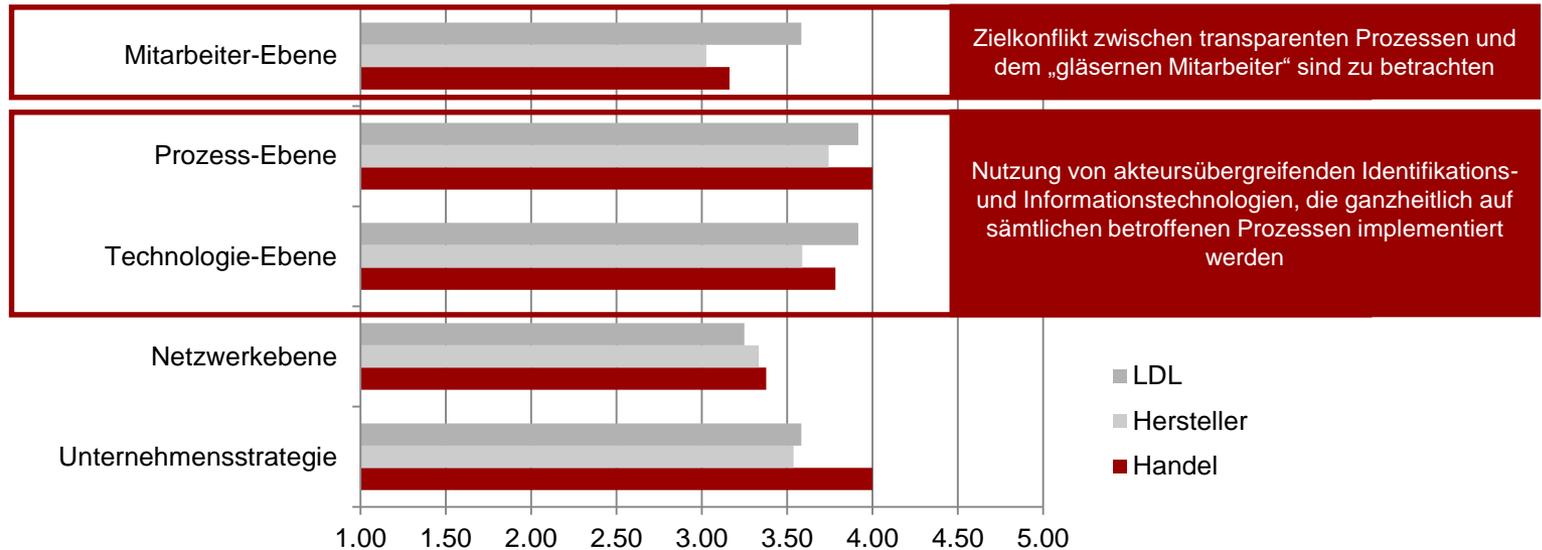
Nestlé (2012)

Erhöhtes
Informationsbedürfnis

Die gesetzlichen Anforderungen werden von
den Kunden als nicht ausreichend bewertet.

Auswirkungen des Lebensmitteltrends Transparenz auf die Logistik

Auswirkungen von Transparenz auf die verschiedenen Ebenen der Logistik



- Für transparente Wertschöpfungsketten ist insbesondere die Nutzung von aktorsübergreifenden Identifikations- und Informationstechnologien (Tracking and Tracing, ERP- und Monitoring-Systeme) elementar, um eine transparente Darstellung der Warenflüsse aktorsübergreifend zu gewährleisten
- Weiterhin ist es wichtig, die Technologien ganzheitlich auf sämtlichen betroffenen Prozessen (Beschaffung, Transport, Produktion, Lagerung und Umschlag) zu implementieren
- Transparenz stößt besonders bei Mitarbeitern der LDL auf Gegenwehr, da sich Transporteure oftmals durch Monitoring-Systeme bei Ihrer Arbeit beobachtet und kontrolliert fühlen. Daher ist die Herausforderung des LDL, die Mitarbeiter von der Notwendigkeit solcher Systeme von Beginn an zu überzeugen

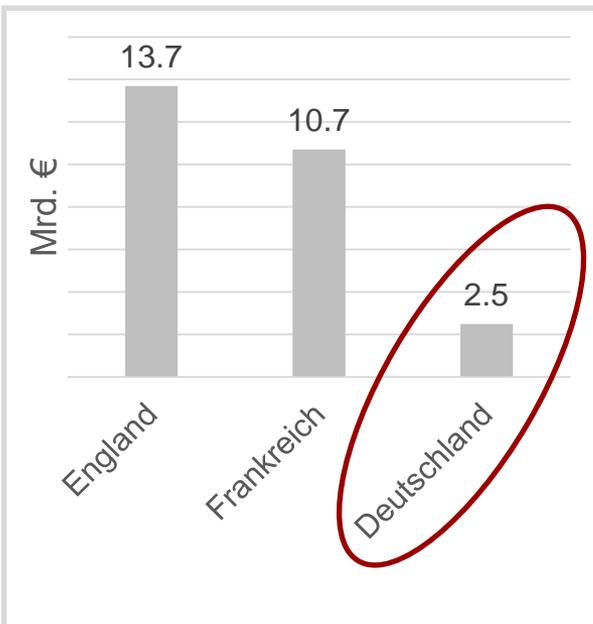
Agenda

1. Ausgangssituation
2. Konsumententrends und ihre Auswirkungen auf die Logistik
 - a. Transparenz
 - b. E-Commerce
3. Handlungsempfehlungen für die Lebensmittellogistik der Zukunft

Trend: e-Commerce/Home-Delivery

Der Trend e-Commerce/Home-Delivery beschreibt das Einkaufen von Lebensmitteln über das Internet, die Lieferung erfolgt größtenteils an die Haustür.

Prognose Markt 2016



Logistische Anforderungen



Ø 60-80 Artikel aus 25.000 Artikel Sortiment pro Lieferung



Kommissionierung binnen 12-24h



Problemstellungen:

Letzte Meile
Kundenfreundliche Lieferzeiträume
geringe Brutto-Margen & zusätzlicher Kosten

Logistische Herausforderungen der letzten Meile

Unterbrechungsfreie Kühlkette

pünktliche, schnelle und termingetreue Lieferung

Unkomplizierte Retourenabwicklung

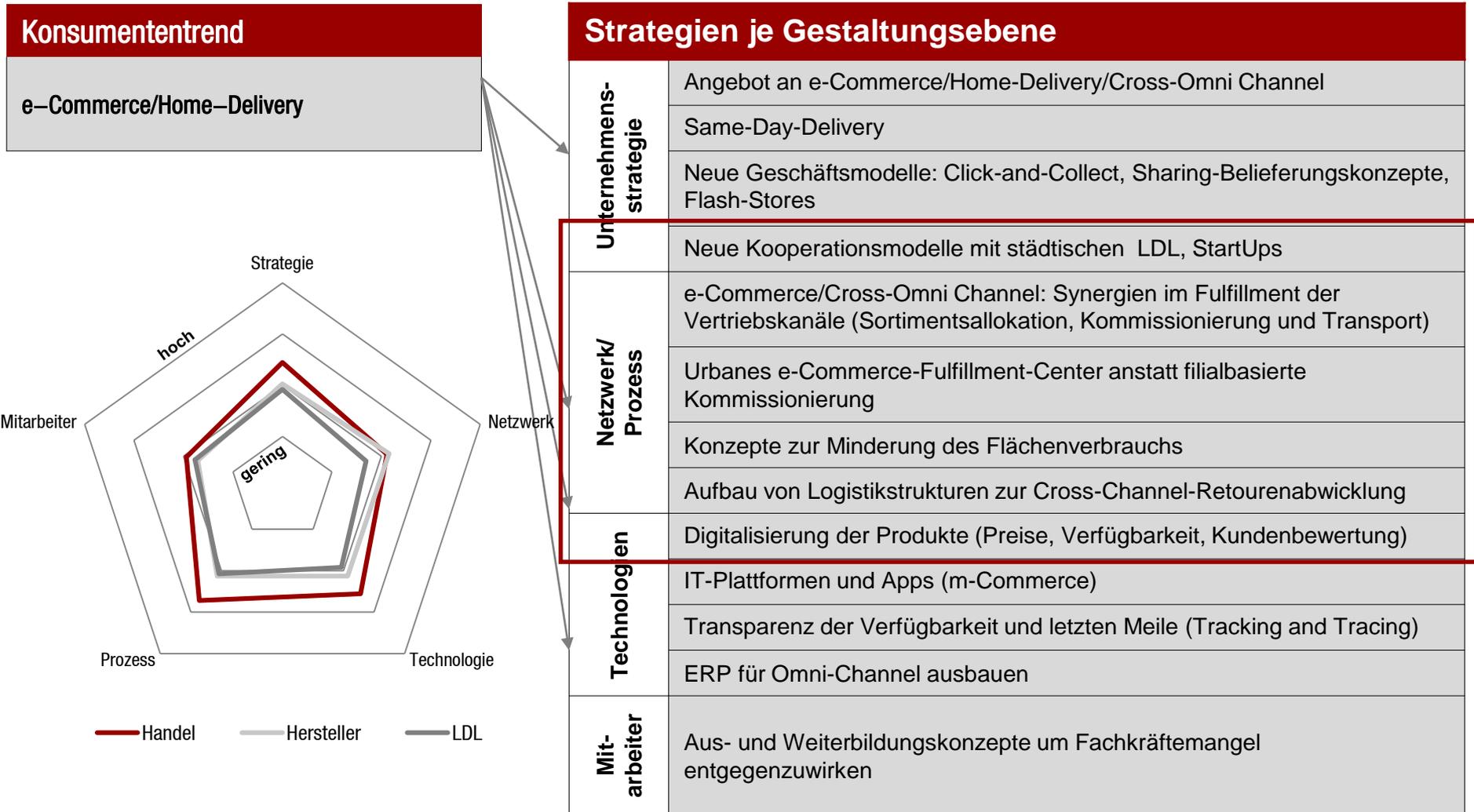
Kommissionierung aufgrund Heterogenität schwer automatisierbar

Geringe Margen können Lieferprozess nicht kompensieren

Digitalisierung der Bestände

Fragestellung: welche Logistikstrategien lassen sich ableiten?

Logistikstrategien im Umgang mit dem Konsumententrend e-Commerce/Home Delivery



Herausforderungen und Lösungsimpulse für die Lebensmittellogistik der Zukunft

Benjamin Nitsche
 Fachgebiet Logistik

Agenda

1. Ausgangssituation
2. Konsumententrends und ihre Auswirkungen auf die Logistik
3. Handlungsempfehlungen für die Lebensmittellogistik der Zukunft

Zusammenfassende Handlungsempfehlungen

Hersteller	Handel	LDL
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Transparenz herstellen und als Wettbewerbsfaktor verstehen ▪ Schaffung von Verpackungen für die Logistikanforderungen des E-Commerce ▪ Wenn möglich, regionale Produkte und Inhaltsstoffe einführen <ul style="list-style-type: none"> ➤ teilweise Abkehr von internationalen Logistikketten ▪ Integration von Transport und Logistik 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auf- bzw. Ausbau von Lieferdiensten ▪ Click-and-Collect-Konzepte als Alternative zur letzten Meile ▪ Bedienung mehrerer Vertriebskanäle aus einem flexiblen Logistiksystem → Abkehr von Subsystemen ▪ IT als Erfolgsfaktor guter Omni-Channel-Logistik ▪ Flexibilisierung der Anlieferzeitfenster ▪ Integration Logistikdienstleister 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Frühzeitiges Vordenken neuer Geschäftsfelder und –modelle <ul style="list-style-type: none"> ➤ u.a. Convenience-Food-LDL zur Entlastung der Stadt ➤ Bündelungsstrategien für regionale Lebensmittel, ➤ Rückführung von Lebensmitteln ➤ Letzte-Meile-Food-LDL ▪ Investition in Mehrkammer-Fahrzeuge ▪ steigender Bedarf an TK-Lägern (Kooperation versch. Hersteller)

Gemeinsame Handlungsfelder

Food Waste Awareness schaffen und gemeinsame Initiativen starten

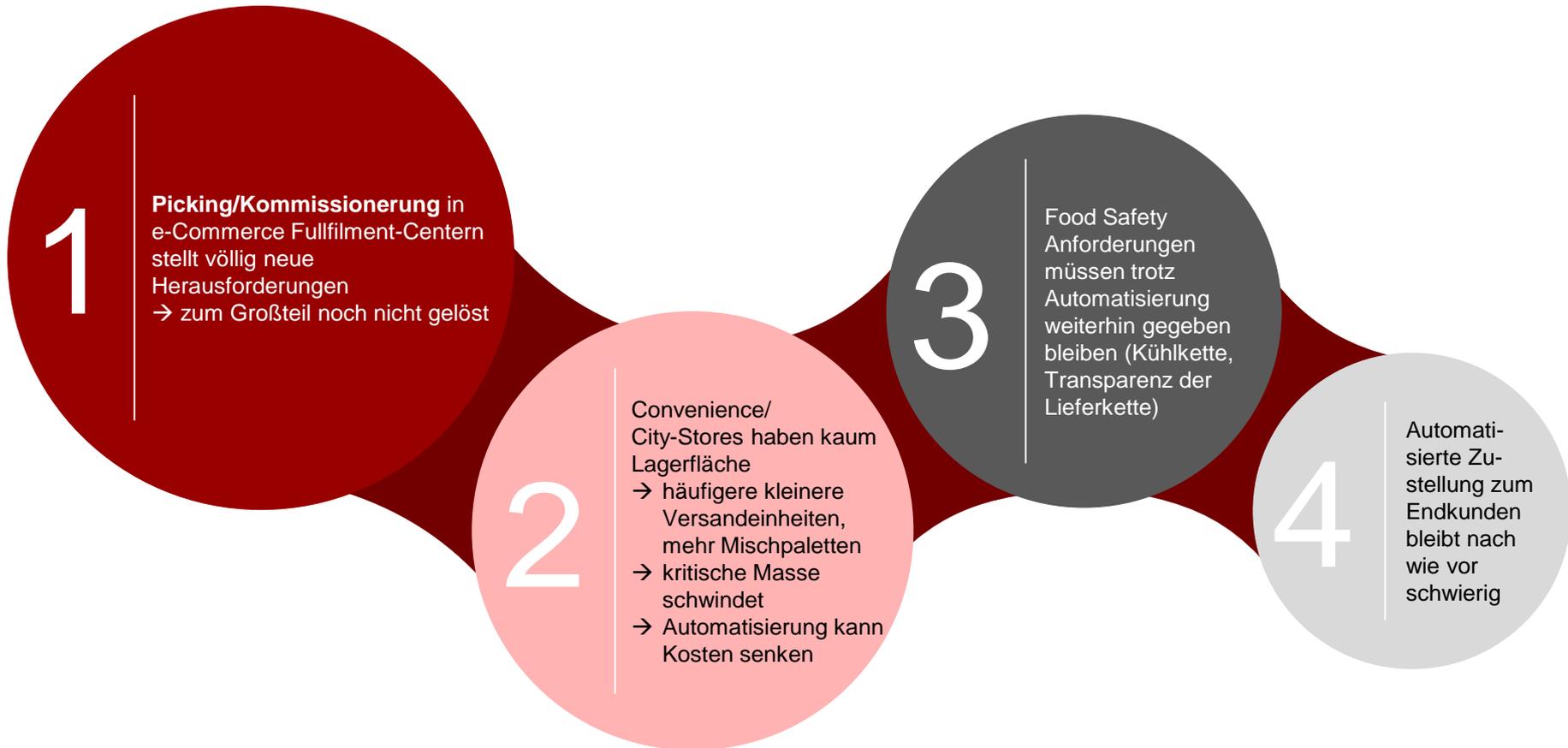
Nutzung zentraler IT-Plattform zur Schaffung von Transparenz

Forschung an Logistiktechnologien

**Logistikkoope
ration z.B. zur Nutzung begrenzter Flächenressourcen**

Entwicklung von Versorgungskonzepten für die Stadt von Morgen

Automatisierungsbedarf in der Lebensmittellogistik: Vor allem für den LEH besteht erhöhter Automatisierungsbedarf



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Beruflicher Werdegang

- › Seit 02/14: Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand, TU Berlin
- › 05/13 – 02/14: Strategischer Einkäufer, Lautsprecher Teufel GmbH
- › 10/12 – 04/13: Diplomand in der Presselogistik, Axel Springer AG
- › 04/12 – 09/12: Praktikant im Einkauf, Lautsprecher Teufel GmbH

Studium

- › 10/06 - 04/13: Studium Wirtschaftsingenieurwesen, TU Berlin
 - › Schwerpunkt: Verkehrswesen/Logistik



Forschungsprojekt

- › Navigator for German-Chinese Logistics Networks
 - › Entwicklung einer Planungsunterstützung zur Schaffung von Robustheit in internationalen Logistiknetzen
- › Forschungsschwerpunkte: Supply Chain Volatility, Food Supply Chain Management

Sonstige Tätigkeiten

- › Projektberatung Einkauf/Logistik/SCM
- › Durchführung von Strategie-Workshops

Kontakt

- › E-Mail: nitsche@logistik.tu-berlin.de

Backup

Methodik

Literaturrecherche

Jun. – Aug. 2015

Analyse von:

- wissenschaftliche Veröffentlichungen
- Studien
- Fachzeitschriften

→ Konsumententrends & Handlungsfelder

- Qual. Inhaltsanalyse von 10 Konsumententrend-Studien



Identifikation von
7 Kerntrends

Online-Befragung

Aug. – Sep. 2015

- 1) Bewertung der Bedeutung der Trends heute und in 5 Jahren
- 2) Bewertung d. Einflusses der Trends auf die Logistik („Unternehmensstrategie“, „Netzwerke“, „Prozesse“, „Technologien“ & „Mitarbeiter“)

- Inserat in LMZ
- 970 direkte Kontakte
- Auswertung von 100 verwertbaren Antworten



Bewertung der Trends
und Einfluss auf Logistik

Experteninterviews

Dez. 2015 – Feb. 2016

- semi-strukturierte Interviews
- repräsentative Zusammensetzung: Hersteller, Handels, LDL, Verbänden & Start-Ups
- Diskussion von Marktentwicklungen



Herausforderungen &
Lösungsansätze

Zusammensetzung der Online-Umfrageteilnehmer (n=100)

